

Evaluation des Departments für Nachhaltige Agrarsysteme 2010



Executive Summary

Für das vom Rektorat beauftragte und von der Stabstelle Qualitätsmanagement begleitete Verfahren zur Evaluation des Departments für Nachhaltige Agrarsysteme, das mit Juli 2010 gestartet wurde, konnten ausgewiesene Experten der Universitäten Hohenheim, Wageningen, Colorado, des Leibniz Instituts in Potsdam sowie ein Praxisvertreter gewonnen werden.

Zu Beginn des Verfahrens, das die Anforderungen des UG 2002 sowie eine Reihe internationaler Standards erfüllt, erstellte das Department auf Basis eines Fragebogens sowie einer Reihe zentral zur Verfügung gestellter Daten einen Rückblick über die wesentlichen Leistungen der letzten 5 Jahre in den Bereichen Organisationsentwicklung, Forschung, Lehre und Weiterbildung, Personalmanagement sowie Beziehungen zur Gesellschaft; außerdem wurden Zukunftsperspektiven entwickelt. Dieser Selbstevaluationsbericht wurde neben einer Reihe weiterer Unterlagen den Peers zur Verfügung gestellt, die nach dessen Durchsicht das Department im Dezember 2010 vor Ort besichtigten. Die Ergebnisse aus der Evaluation flossen schließlich in die Zielvereinbarung zwischen Rektorat und Department ein.

Im Rahmen ihres Vor-Ort Besuchs führten die Peers Gespräche mit der Departmentleitung, allen InstitutsleiterInnen sowie VertreterInnen des Mittelbaus, Doktoranden, nichtwissenschaftlichen MitarbeiterInnen und Studierenden. Gegen Ende des Besuchs lieferten die Peers erste Rückmeldungen und diskutierten die weitere Positionierung des Departments.

Im März 2011 fand ein abschließender Workshop mit dem Head of Peers, dem Rektor sowie mit VertreterInnen des Departments statt, in dem auf Basis der Empfehlungen der Peers konkrete Maßnahmen erarbeitet wurden. Die Ergebnisse der Evaluation lassen sich entsprechend dem Bericht der Peers sowie der Workshopergebnisse folgendermaßen zusammenfassen:

Maßnahmen

1. Strategieprozess bezüglich der künftigen Schwerpunkte des Instituts für Landtechnik. Dabei wird u.a. auch die Übersiedelung der AG Biogas nach Tulln berücksichtigt.
Vorläufiger Abschluss: Ende Juni 2011
2. Es wird vereinbart, dass bezüglich der Eingliederung der AG „Ökologischer Obstbau“ in das Institut für Ökologischen Landbau ein Gespräch zwischen den Departmentleitungen von DAPP und NAS stattfinden wird, in dem eine inhaltliche Klärung erfolgt sowie Maßnahmen für einen Transfer erarbeitet werden.
Anschließend erfolgt ein Gespräch mit dem Rektorat.
Termin: Ende Mai 2011
3. Doktorat Sozialwissenschaften: Es wird vereinbart, dass es zu einem Gespräch zwischen Senat, WISO, NAS, Studiendekan, Leiter des CDR und der Leiterin der

Studienabteilung kommt, in dem folgende Punkte erörtert bzw. geklärt werden sollten:
Zulassung, Betreuung durch WissenschaftlerInnen außerhalb des WISO.
Termin bis Ende Mai 2011

4. Tierernährung: Der Leiter der AG Fütterungssysteme bringt sich ab sofort in die Gestaltung der Ausschreibung der Professur „Tierernährung“ ein.
5. Im Zuge des Berufungsverfahrens Tierernährung wird die Zugänglichkeit der Labors in der Muthgasse für die AG Fütterungssysteme thematisiert.
6. Strategieprozess zur Entwicklung eines vollen Masterprogramms für „Organic Farming“
Verantwortung/Leitung: DNAS
Beginn: Herbst 2011
7. AG „Wissenssysteme und Innovation“ und AG „Transdisziplinäre Systemforschung“.
Gespräch zwischen den Leitern der beiden Arbeitsgruppen bezüglich der weiteren Ausrichtung der AG „Wissenssysteme und Innovation“ und AG „Transdisziplinäre Systemforschung“
Verantwortung: Prof. Vogl
Zeitpunkt: Ab September 2011